

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

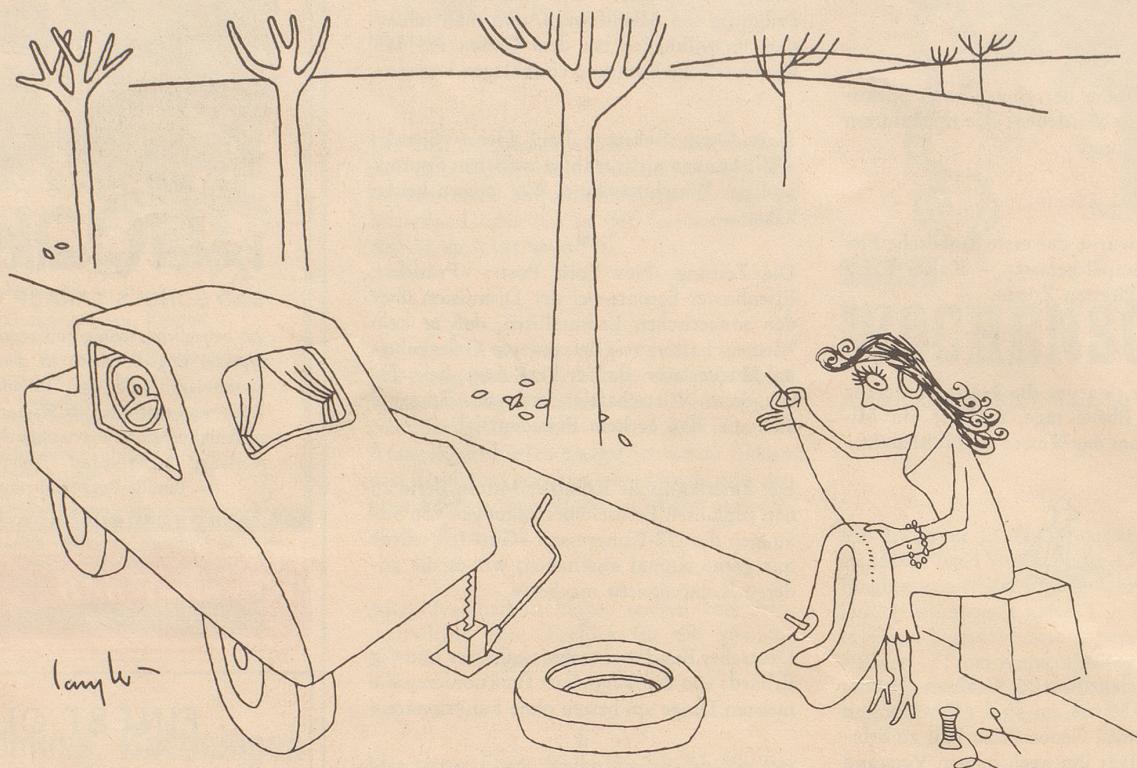
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SPLITTER

Ueberredungskünstler sind selten brotlos.

*

Galgenvögel tarnen sich oft als Spaßvögel.

*

Zinsfüße schmerzen oft sehr.

*

Viele blättern oft nur ein bißchen im Buch des Lebens, aber richtig lesen tun sie nicht darin!

*

Manchem bietet sich ein Aufstieg, aber er ist ihm zu mühsam.

Wer seinen Nachbar kennen lernen will, bitte ihn um Hilfe.

*

Zeige, wenn es not tut, deine Zähne, aber beiße nicht!

*

Der Streit ist die widerlichste Form der Auseinandersetzung.

*

Hunde, die dauernd an der Leine oder Kette zerren, peinigen sich selbst.

*

Die Ausrede ist doch die erbärmlichste Rede, die einer halten kann.

*

Die Natur ist voller Geheimnisse, aber sie erschließt sie nur dem, der sie zu hüten weiß.

Wenn ein Thron wackelt, wackeln viele 'Thrönchen'.

*

Auch die dümmste Kuh lässt sich nicht gerne anbinden.

*

Man sollte über eine Kunstform nicht streiten, nur weil man selbst kein eigenes Formgefühl hat.

*

Bahnsteige sind 'Träneninseln', umbrandet von der Verkehrsflut.

Robert Schaller

tag noch nie ein Bad besucht. Trotzdem habe ich noch eine Haut wie Marmor.» Sprach's und setzte sich wieder. Nun meldete sich ein Befürworter der Vorlage und erwiderte: «Ich bezweifle die Worte meines Vorredners nicht im geringsten, möchte aber die werten Gemeindemitglieder darauf aufmerksam machen, daß es auch schwarzen Marmor gibt.» – Bei der folgenden Abstimmung wurde die Vorlage mit ziemlich starkem Mehr angenommen. EE

Lieber Nebi!

In unserem Dorf war Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat hatte eine Vorlage über die Erstellung eines Schwimmbades ausgearbeitet. Nun sollte darüber abgestimmt werden. Es gab eine ziemlich heftige Diskussion, da sich Befürworter und Gegner ungefähr die Waage hielten. Schließlich meinte ein älterer Mann, der als heftiger Gegner bekannt war: «Ich bin nun 65 Jahre alt geworden und habe meiner Leb-

City Hotel zürich

Erstklass-Hotel im Zentrum
Löwenstr. 34, nächst H'bahnhof, Tel. 272055

Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette,
Privat-WC, Telefon und Radio / Restaurant - Garagen / Fernschreiber Nr. 52437

Die *Mido* Uhr
die Anspruchslose
A. FISCHER
Eidg. dipl. Uhrmacher
Seefeldstraße 47, ZÜRICH



Im Wörlein «Chaibli» (Dialekt)
liegt sehr viel Zärtlichkeit versteckt.
(Auch ein «Lösli kann's in sich haben!)

14. Januar

Ziehung Interkantonale Landes-Lotterie